

Unsere Schulvereinbarung

Das Bergstadt-Gymnasium Lüdenscheid ist ein Ort, an dem wir unsere demokratische Grundhaltung einüben und leben. Sie ist geprägt von gegenseitigem Respekt und Wertschätzung. Wir wollen uns alle bei unserer Arbeit wohl fühlen und unsere Schulgemeinschaft gemeinsam gestalten. **Bildung – Verantwortung – Mensch sein** stehen im Mittelpunkt unseres Handelns. Als Personen der Schulgemeinschaft verpflichten sich:

Lehrkräfte und Mitarbeitende

... durch einen qualifizierten und motivierenden Unterricht alle Mitglieder der Schulgemeinschaft entsprechend ihrer individuellen Fähigkeiten bestmöglich zu fordern und zu fördern.

... für eine gesunde, ruhige und lernfördernde Unterrichts-atmosphäre zu sorgen.

... allen Mitgliedern der Schulgemeinschaft vorurteilsfrei mit Geduld, Gleichbehandlung und Respekt zu begegnen.

... die Lernenden zu Menschen zu erziehen, die reflektiert urteilen und handeln können.

... durch wertschätzende und vertrauensvolle Kommunikation ein offenes Ohr für die Anliegen einzelner Personen der Schülerschaft oder von Lerngruppen zu haben und sie bei der Lösung dieser auf der Grundlage gewaltfreien Handelns aktiv zu unterstützen.

... durch die Anerkennung von Vielfalt alle Menschen in der Schulgemeinschaft vor jeglicher Form von Diskriminierung zu schützen und ihre Persönlichkeitsentwicklung aktiv und wertfrei zu unterstützen.

... die persönlichen Grenzen jedes Menschen zu achten und seine Selbstbestimmung zu akzeptieren und zu fördern.

... mit den Erziehungsberechtigten konstruktiv und vertrauensvoll zusammenzuarbeiten, sie über die Lernentwicklung, das Arbeits- und Sozialverhalten und die individuelle Entwicklung ihrer Kinder zu informieren und zu beraten.

... schulische Veranstaltungen zu unterstützen und die Schule nach außen positiv zu vertreten.

Mitglieder der Schülerschaft

... im Rahmen ihrer individuellen Fähigkeiten aktiv am Unterricht teilzunehmen und sich mit ihren bestmöglichen Leistungen einzubringen.

... sich so zu verhalten, dass alle gemeinsam in einer ruhigen, gesunden und lernförderlichen Atmosphäre lernen und leben können.

... Unterrichtsmaterialien und Arbeitsmittel für den Unterricht mitzubringen und inhaltlich vorbereitet in den Unterricht zu gehen.

... mit dem Eigentum anderer Lernender und dem der Schule sorgsam und verantwortungsbewusst umzugehen.

... respektvoll und tolerant mit sich selbst und allen Menschen in der Schule umzugehen, unabhängig von Alter, geschlechtlicher und sexueller Orientierung, Aussehen, sozialem Status oder ethnischer Herkunft.

... Auseinandersetzungen gewaltfrei und friedlich zu begegnen sowie Konflikte gemeinsam, selbstständig oder für sich zu lösen.

... bei Fehlverhalten anderer nicht wegzuschauen.

... allen Mitgliedern der Schulgemeinschaft freundlich und hilfsbereit zu begegnen und Kritik konstruktiv zu äußern.

... das BGL bei schulischen Veranstaltungen positiv nach außen zu vertreten.

... schulische Veranstaltungen zu unterstützen und das Schulleben aktiv mitzugestalten.

Erziehungsberechtigte

... ihre Verantwortung für die Erziehung, Bildung und Förderung ihres Kindes wahrzunehmen.

... eine klare Haltung gegen Rassismus und Sexismus einzunehmen, die sie ihrem Kind als Vorbild für die Entwicklung zu einem weltoffenen und vorurteilsfreien Menschen vorleben.

... ihr Kind zu einer gesunden Lebensweise anzuleiten.

... den Schulalltag ihres Kindes mit Interesse zu verfolgen und sich regelmäßig bei den Lehrkräften über die schulische und persönliche Entwicklung ihres Kindes zu informieren.

... ihr Kind bei schulischen Fragen und Problemen zu unterstützen.

... mit den Lehrkräften vertrauensvoll für eine positive Entwicklung ihres Kindes zusammenzuarbeiten.

... wahrgenommene Probleme gezielt anzusprechen.

... die Teilnahme ihres Kindes an Klassenfahrten, am Sport-/Schwimmunterricht und an anderen festgelegten Schulveranstaltungen sicherzustellen.

... aktiv an Elternabenden, Elternsprechtagen und Schulveranstaltungen teilzunehmen und das Schulleben mitzugestalten.

